

Pressemeldung – mit der Bitte um Veröffentlichung

Augsburg, der 18. Februar 2025

DAS LETZTE KAPITEL - Lesung aus der Autobiographie "Arnolt Bronnen gibt zu Protokoll»

(Augsburg/pm) Am Freitag, den 28. Februar um 18 Uhr, liest Franziska Bronnen im Brechthaus aus dem Werk ihres Vaters Arnolt Bronnen.

Der österreichische Schriftsteller Arnolt Bronnen (geboren 1895 in Wien, gestorben 1959 in Ostberlin) war eine der schillerndsten und widersprüchlichsten Gestalten der deutschsprachigen Literaturszene des frühen 20. Jahrhunderts. Er war der Jungstar der Weimarer Republik durch den Sensationserfolg seines Theaterstücks «Vatermord», und wurde der meistaufgeführte Autor dieser Jahre. Seine Freundschaft mit Bertolt Brecht ist in seinem postum erschienenen Buch «Tage mit Bertolt Brecht» dokumentiert. 1926 wurde er Dramaturg beim Reichsrundfunk, seine Hörspielarbeit war wegweisend. Er wechselte politisch mehrfach die Fronten. Unmittelbar nach dem Ende des II. Weltkriegs wurde er Bürgermeister im oberösterreichischen Goisern. Nach Zwischenstationen in Linz und Wien verbrachte er die letzten Jahre seines Lebens, von seinem alten Freund Bert Brecht gefördert, in Ostberlin.

Seine Tochter Franziska Bronnen liest und kommentiert Ausschnitte aus seiner Autobiographie «Arnolt Bronnen gibt zu Protokoll», deren letztes Kapitel das Ende des II. Weltkriegs vor 80 Jahren schildert.

Die Karten für die Veranstaltung kosten 8,- € und sind im Brechthaus erhältlich.

Weitere Informationen im Internet unter www.brechthaus-augsburg.de

Bildnachweis: Franziska Bronnen (Foto: Ingrid Theis)

*Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Astrid Kellner oder Karin Kurzendörfer
Regio Augsburg Tourismus GmbH
Email presse@regio-augsburg.de
oder Telefon 0821/ 50207-35*